

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de

www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen

www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

12.05.2015

Pressemitteilung Nr. 17-547

Pantazis: Rechtssicherheit bei der Behandlung psychisch Kranker im Maßregelvollzug geschaffen

Die Novellierung des Niedersächsischen Maßregelvollzugsgesetzes ist endlich mit großer Mehrheit von den Abgeordneten des Landtages Niedersachsen beschlossen: „Diese Gesetzesanpassung war dringend nötig. Landesregierung und Koalition haben das Problem endlich angepackt und gelöst“, erklärt dazu der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis, Sprecher für Fragen der Psychiatrie.

„Die lange und intensive Beratung in den Gremien hat heute, Dienstag, zu einem einstimmigen Beschluss geführt. Damit ist erreicht, dass die Zwangsbehandlung psychisch Kranker nur unter engen Voraussetzungen und streng nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtsurteils von 2011 wieder möglich ist“, betont Pantazis.

Dr. Christos Pantazis: „Die Novellierung schaffe zudem Rechtssicherheit bei der Frage der technischen Überwachung in begründeten Fällen und beendet eine für Patienten und Klinikpersonal unerträgliche Situation, wo behandlungsbedürftige und -fähige Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung einsichts- und einwilligungsunfähig geworden sind, unbehandelt und isoliert geblieben und ihrer Psychose ausgeliefert worden sind.“

Das neue Gesetz, betont Pantazis, entlasse Ärzte und Pflegepersonal in den Kliniken allerdings nicht aus der Pflicht, ständig zu versuchen, das Vertrauen der Patienten zu gewinnen und eine tragfähige therapeutische Beziehung herzustellen.